

Nummer der Stiftungsaufsicht: 413/3325

Jahresbericht der Präsidenten 2018

1. Gründung

Die Stiftung „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ wurde durch die Stiftungsurkunde vom 7. April 2004 geschaffen. Sie übernahm die langjährigen Projekte der früheren Arbeitsgruppe „Cabo Verde“ des Berufsverbandes bernischer Lehrerinnen und Lehrer (LEBE). Als Stifter trat der Berufsverband der Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Bern (LEBE, heute „Bildung Bern“) auf. Am 8. November 2004 erschien die entsprechende Publikation im SHAB No.217. Am 21. März 2005 erfolgte die Verfügung der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht betreffend unsere Stiftung. Die Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 15. November 2005 anerkannte die Gemeinnützigkeit unserer Stiftung sowie die Steuerbefreiung.

2. Sitzungen des Stiftungsrates, Personelles und Anlässe

Der Stiftungsrat „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ trat im Berichtsjahr 2018 zu sieben formellen Sitzungen zusammen (30. Januar, 27. März, 17. Mai, 4. Juli, 18. September, 16. Oktober und 29. November).

Eine grössere Schenkung im Jahre 2016 gestattete die Erweiterung bestehender und den Aufbau neuer Projekte in den folgenden Jahren. Dank der sehr guten Arbeit der neuen Geschäftsführerin Sarina Huber und der Übersetzungstätigkeit von Adriana Almeida Silva Diener gelang es, die dadurch anfallende Mehrarbeit auch im Jahr 2018 zu bewältigen.

Per 27. März 2018 ist Barbara Wenger neu in den Stiftungsrat gewählt worden.

Auf den 27. November 2018 tritt der bisherige Präsident des Stiftungsrates, Daniel V. Moser-Léchet, zurück. Ab dem genannten Datum wird Bruno Bachmann neuer Präsident der Stiftung. Als Vizepräsidentin wurde Maria da Luz Fonseca Biehl und als Vizepräsident Erich Marti (zugleich Ausschussmitglieder) gewählt.

Zudem konnte die Stiftung ein Patronatskomitee – Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung – gründen, die der Philosophie der „Hilfe zur Selbsthilfe“ verbunden sind. Sie sind Botschafterinnen und Botschafter, die mithelfen, das Anliegen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Am 3. Mai 2018 fand ein Stiftungsanlass als Dank an unsere Spenderinnen und Spender, unter dem Thema «Kriolu im Herzen, Portugiesisch im Kopf» statt. Neben dem Vortrag der Gastreferentin über die Aspekte des sprachlichen Alltags auf Kap Verde wurde über den Stand, die Herausforderungen und Chancen der laufenden Projekte informiert.

3. Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in der Schweiz

Unsere Stiftung steht weiterhin im Informationsaustausch mit der „Association Cap-Vert-Genève“ (ACVG), die u.a. Projekte auf der Insel Maio unterhält. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Academia do Desporto Educação e Cultura (ADEC) mit Sitz in Worb, mit Projekten in Calheta de São Miguel (Santiago) wurde fortgesetzt. Ferner fanden Kontakte mit der Botschafterin der Republik Cabo Verde in Genf, Frau Maria de Jesus Miranda, mit dem Konsul von Cabo Verde in Genf, Herrn Alcide Barros und dem Minister für Aussenhandel der Republik Cabo Verde, Herrn Luis Filipe Tavares statt.

Maria da Luz Fonseca Biehl, Mitglied des Stiftungsrates und Sarina Huber, Geschäftsführerin der Stiftung, besuchten im Frühjahr 2018 die Kapverdischen Inseln und schrieben einen ausführlichen Reisebericht zu den vielen Kontakten mit den Partnerorganisationen.

4. Projekte auf den Inseln Santiago und São Vicente

4.1. Projekte Kindergärten & Schulen auf den Inseln Santiago & São Vicente

Die Stiftung „Infância Feliz“ (FIF) ist eine staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung unter der Leitung von Adelcia Pires. Die Stiftung führt drei Kindergärten und eine Schule zur Reintegration von Strassenkindern. Unsere Stiftung unterstützt diese Projekte, u.a. durch die Übernahme der Entschädigungen für Lehrpersonen und der Transportkosten der Schülerinnen und Schüler. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit werden - wie bei allen Partnern - durch Verträge geregelt. Im Schuljahr 2017/18 finanzierte unsere Stiftung in Praia Kurse zur Prävention von Alkohol, Drogen, Gewalt und HIV sowie einen Kurs für Informatik für Sehbehinderte.

Auf der Insel São Vicente liegt der Kindergarten (bestehend seit 2005) im kleinen Fischerdorf Calhau an der Ostküste, etwa 15 km von Mindelo, dem Hauptort der Insel entfernt. Einige Gemeinden erheben für den Besuch der Kindergärten (3. bis 5. Altersjahr) Gebühren, die mittellose Familien nicht bezahlen können. Die Kindergärten spielen jedoch für die Integration, Sozialisation und für die Vorbereitung auf die Schule eine zentrale Rolle. Neben den Schulgeldern zahlen wir seit Frühjahr 2018 auch die Transportkosten für die Kinder.

4.2. Berufsschulzentrum Santa Cruz (Santiago)

Nach längerer Vorbereitungszeit führte das Berufsschulzentrum von Santa Cruz (Centro IEFP) zwei halbjährige Kurse für Bäckerei/Konditorei sowie für grundlegende Kochtechniken - von unserer Stiftung finanziert - durch.

Daneben begann das Centro IEFP mit den Renovationsarbeiten an den sanitären Anlagen in der Schulanlage, die wir ebenfalls finanzieren. Die Arbeiten wurden 2018 abgeschlossen.

4.3. ADEC in Calheta de San Miguel (Santiago)

Unsere Stiftung bezahlt weiterhin Schulgebühren, Schulgelder und Transportkosten für Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen.

5. Projekte auf der Insel Maio

Unsere Stiftung führt die im Vorjahr durchgeführten Projekte weiter und zahlt die Schulgelder der Sekundarschule für 50 Jugendliche sowie die Transportkosten. Partner ist hier die örtliche Delegierte des Ministeriums für Erziehung, Frau Ribeiro.

Daneben führte der deutsche Bauingenieur Georg Tautz in unserem Auftrag Reparaturen, bzw. Installationen von Wasserleitungen für drei Kindergärten durch. Diese Arbeiten wurden im Frühjahr 2018 abgeschlossen und abgerechnet.

6. Projekte auf der Insel Santo Antão

6.1. Beiträge an Schulgelder & Internatskosten in Ribeira Grande (Santo Antão)

Das seit 2013 bestehende Projekt der Zahlung von Internatskosten wurde bereits 2017 von 10 auf 30 Schülerinnen und Schüler erweitert. Daneben zahlt unsere Stiftung Schulgelder und Transportkosten für die Kinder aus den abgelegenen Dörfern Corda und Lagoa.

Im Jahre 2017 fiel der Regen auf Cabo Verde auf fast allen Inseln aus. Eltern teilten mit, dass ohne unsere Beiträge an die Transportkosten und die Schulgelder ihre Kinder die Schule nicht mehr hätten besuchen können. Um den Schulbesuch auch weiterhin zu gewährleisten, erfolgte im 2018 eine Beitragserhöhung seitens unserer Stiftung. Ebenfalls wurde der Kreis der Schulgeldempfänger und Schülertransporte für weitere 5 Dörfer (Ostküstenstudenten) erweitert.

6.2 Renovationsprojekt Schule in Porto Novo (Santo Antão)

Um den Schulbesuch der «Escola do Branquinho da Cidade do Porto Novo» mit total 130 Schülerinnen und Schülern auch weiterhin zu gewährleisten, finanzierte unsere Stiftung die Materialien der notwendigen Renovationsarbeiten. Sämtliche damit verbundene Arbeiten wurden durch Eigenleistung (Lehrer, Schüler, Eltern etc.) erbracht, was die Wichtigkeit, resp. Bedeutung des Projektes widerspiegelt.

6.3. Kindergarten Ponta do Sol (Santo Antão)

Der Kindergarten „O Ninho“ in Ponta do Sol funktioniert weiterhin gut. Die Stiftung finanziert die Entschädigungen für die Leiterin und die Köchin sowie die Lebensmittel für eine kleine Mittagsmahlzeit.

Im Jahr 2018 finanzierte die Stiftung zudem die Anschaffung von Matratzen, damit die Kinder den Mittagsschlaf künftig nicht mehr am Boden verrichten müssen.

6.4. Berufsbildung in Porto Novo (Santo Antão)

Um das reibungslose Funktionieren des Berufsbildungszentrums mit beinahe 1'500 Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten, hat die Stiftung im Jahr 2018 die Anschaffung eines Multifunktionsgerätes für den Druck von Prüfungen und Unterlagen finanziert.

7. Projekt auf der Insel Santiago und Santo Antão

7.1 Berufsbildung der OMCV Organização das Mulheres de Cabo Verde (Santiago und Santo Antão)


Nach längeren Diskussionen und Informationsaustausch zwischen unserer Stiftung und der OMCV gelangten wir 2018 zum Abschluss von Verträgen zu drei neuen Projekten:

- Centro OMCV in Tarrafal (Santiago): Bauliche Einrichtungen als Kurszentrum, einjährige Ausbildungskurse für Küche und Schneiderei
- Centro OMCV in S. Vicente (Santo Antão): einjährige Ausbildungskurse für Küche, Bäckerei und Tourismus-Englisch
- Centro OMCV in Ribeira Grande (Santo Antão): einjährige Ausbildungskurse für Bäckerei und Kunsthandwerk

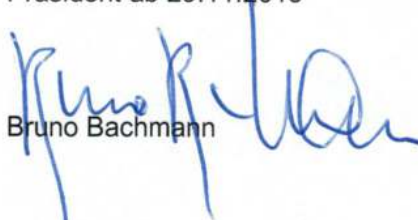
Bern, den 27. November 2018

Stiftung «Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika»

Präsident bis 28.11.2018


Daniel V. Moser-Léchet

Präsident ab 29.11.2018


Bruno Bachmann